

Donnerstag, 30. Mai 2019

DM der Senioren und Versehrten - Finale Einzel

Im Finale perfektes Spiel durch Bianca Völkl-Brandt

Den Anfang machten die Versehrten in ihren 3 Klassen. Bei den versehrten Damen setzte sich mit deutlichem Vorsprung Marianne Pelz durch, die Gabriele Baumann und Annette Bertels auf die Plätze verwies. Die versehrten Herren I wurden dominiert von Kai Barzen (Schnitt 226 über alle 17 Durchgänge); Domonik Hergenröder (219) und Manuel Gehweiler (218) konnten da nicht ganz mithalten. Barzen erzielte mit 277 auch das höchste Ergebnis der Konkurrenz. Seinen ersten Meistertitel nach mehreren zweiten Plätzen feierte Jürgen Ohl bei den versehrten Herren II. Mit 1069 in den 5 Round-Robin-Spielen war er der verdiente Sieger. Auf den Plätzen folgten ihm Matthias Fölting und Titelverteidiger Stefan Vitt.

Die Titelkämpfe der Senioren waren zum Teil dramatisch. In der Gruppe A konnte Martin Grewe sich den Titel sichern durch tolle 1149 Pins im Finale, Schnitt 229,8. Dabei besiegte er den wenig glücklichen Frank Öing, indem er im 10. Frame den 7-10er-Split räumte. Öing hatte schon im Durchgang vorher denkbar knapp durch einen „Picker“ im Schlussframe verloren. Der lange führende Hans-Peter Eberspach fiel noch auf den 3. Platz zurück, er wurde durch Holger Ohlrogge abgefangen, der mit 1122 Pins prima abschnitt.

Bei den Senioren B schaffte Peter Renner einen Start-Zielsieg, er lag immer in Führung, konnte seinen „Mit-Bayern“ Alfred Hoke auf Distanz halten. Mit der besten Finalserie (1006) schob sich Alfred Metz noch auf den 3. Platz.

In der Gruppe Senioren C kam es zu einem Herzschlag-Finale. Im letzten Durchgang trafen **Willy Ebel** und Hermann Wimmer aufeinander. Erst sein Doppelstrike im 10. Feld machte **Ebel** zum überglücklichen Deutschen Meister vor Wimmer. **Ebel** gewann als einziger Finalist alle 5 Durchgänge. Dritter wurde das „Nordlicht“ Heinz Reichert, der mit 1063 Pins die drittbeste Serie erzielte hinter **Ebel** (1089) und Wimmer (1097).

Die Seniorinnen standen den Herren in nichts nach: mit dem absoluten Highlight eines 300ers begeisterte die neue Vizemeisterin Bianca Völkl-Brandt die zahlreichen Zuschauer. Ihre 1171 Pins in 5 Durchgängen (234 Schnitt) ließen sie das Feld von hinten aufrollen. Die Serienmeisterin Martina Kolbenschlag war mit 1146 (229) nur unwesentlich „schwächer“, sie wurde zum **sechsten** Mal in Folge Deutsche Meisterin!! Elke Gräwe als 3. Vervollständigte das Treppchen.

In der Gruppe der B-Seniorinnen war die vielfache Meisterin und international erfolgreiche Martina Beckel unangefochten. Mit fast 350 Pins Vorsprung ließ sie Petra Duplois-Laun und Angelika Koczor keine Chance. Duplois-Laun war mit 1023 im Finale Beste.

Eine andere vielfache Meisterin und schon in früheren Jahrzehnten international erfolgreiche Bowlerin gewann Gold in der C-Seniorinnen-Klasse: Gisela Insinger. Ihre 925 Pins im Finale reichten für den Sieg über Barbara Jackel und Marett Schiller, unsere langjährige Seniorenwartin.

Die Einzelkonkurrenzen endeten mit der Siegerehrung durch den ausrichtenden Verband und die verantwortliche DBU. Der Zusammenhalt, das freundliche Begegnen vieler zum Teil seit

langer Zeit bekannten und befreundeten Sportlerinnen und Sportler machten erneut die Deutsche Meisterschaft zu einem für alle unvergesslichen Veranstaltung. Das Ende mit dem Dank an Halle, Helfer und Offizielle bildete traditionell unsere Nationalhymne.

Bericht von Jochen Diekhoff